



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 79

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Januar 2006

Baustellen

Vielleicht könnte man Bibliotheken poetisch als „Baustellen des Geistes“ bezeichnen, literarische Fundstellen für eine so oder ähnlich geartete Beschreibung ließen sich vermutlich finden. Damit sollte es jedoch eigentlich genug sein mit der Verbindung zwischen Lesesaal und Betonmischer und Kreissäge, neigen die letzteren doch dazu, genau das zu stören, was der Bibliothek stets heilig sein sollte: die Ruhe! Soviel zur Theorie. In der Praxis haben Sie aber jetzt (und - erschrecken Sie nicht: auch noch in den nächsten Jahren!) in den beiden Häusern der Staatsbibliothek zu Berlin die Möglichkeit, die Koexistenz von Bibliothek und Baustelle auf engstem Raum zu erleben.

Wir sind uns durchaus bewusst, was wir Ihnen mit dieser Situation zumuten, aber unserer Entscheidung für Bauarbeiten an beiden Standorten bei laufendem Betrieb liegen gute Argumente zugrunde.

Wenn wir 2012 (für dieses Jahr ist der Abschluss aller Bauarbeiten projektiert) zurückblicken, werden wir über zwei moderne Bibliotheksstandorte mitten in der Stadt verfügen, gut erreichbar und in direkter Anbindung an weitere Berliner Kulturstandorte. In Berlin-Friedrichshagen ist dann ein modernes Speichermagazin für die Aufbewahrung der Erwerbungen der nächsten Jahrzehnte entstanden. Im Haus Unter den Linden, der künftigen historischen Forschungsbibliothek, sind mit einem neuen zentralen Lesesaal die notwendigen Voraussetzungen für die Benutzung des Altbestandes der Bibliothek und des Bestandes der materialbezogenen Sonderabteilungen geschaffen worden. Das Haus Potsdamer Straße verfügt wieder über eine funktionierende Klimatisierung und die notwendige Asbestsanierung ist abgeschlossen. Während der gesamten Bauzeit wa-

ren dabei die Bestände der Staatsbibliothek (mit nur kurzfristigen Einschränkungen) zugänglich und benutzbar!

Bei solch guten Aussichten lohnt es sich doch, die eine oder andere Einschränkung und hin und wieder eine Lärmbelästigung in Kauf zu nehmen?

Selbstverständlich versuchen wir, die Einschränkungen und Belästigungen so gering wie nur möglich zu halten. Über den jeweiligen Stand der Bauarbeiten können Sie sich auf den Bauseiten unserer Homepage www.staatsbibliothek-berlin.de stets informieren. Besonders lärmintensive Arbeiten finden außerhalb der Öffnungszeiten statt und nach Möglichkeit werden schalldämpfende Maßnahmen ergriffen. Sicherlich werden Sie aber verstehen, dass damit nicht alle Beeinträchtigungen abgeschaltet werden können.

Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihr Verständnis, wenn es auch während der Öffnungszeiten zu Baulärm kommen sollte, zu baustellenbedingter Geruchsbelästigung oder gar zu Vibrationen durch Arbeiten an den angrenzenden Gebäudeteilen. Auch punktuell und kurzfristig nicht nutzbare Bestände, umständliche Wegeführungen und sogar einzelne Schließungstage lassen sich vielleicht mit Blick auf dieses Ziel leichter ertragen: künftig Benutzer oder Benutzerin einer modernen, zentral gelegenen Bibliothek mit zwei serviceorientierten und angenehm zu benutzenden Standorten zu sein!

Abholbereich Unter den Linden wird geschlossen

bleiben wir gleich beim Thema: Im Rahmen des Lesesaalneubaus muss zu unserem Bedauern der **Buchabholbereich für die Ausleihe außer Haus im Haus Unter den**

Linden am Freitag, dem 3. Februar 2006 um 18.00 Uhr endgültig geschlossen werden. Bis zum 27. Januar, 17.00 Uhr haben Sie noch die Möglichkeit, Bestellungen für diesen Ausgabeort aufzugeben. Bereits Unter den Linden für die Ausleihe außer Haus bereitgestellte Bände, deren Liegefrist am 3. Februar noch nicht abgelaufen ist, werden noch an der Bücherausgabe im Haus Unter den Linden im 2. OG ausgegeben.

Haben Sie vor einiger Zeit eine Vormerkung mit dem gewünschten Ausgabeort "Unter den Linden, Buchabholbereich" aufgegeben? Achten Sie auf den angegebenen Ausgabeort in Ihrer Benachrichtigung, nach dem 27.1. *bereitgestellte* Vormerkungen werden nur noch in der Potsdamer Straße für die Ausleihe außer Haus ausgegeben.

Die Abholung von Büchern für die Ausleihe außer Haus ist künftig nur noch im Haus Potsdamer Straße möglich. Die Rückgabe entliehener Bände und deren Verlängerung ist auch weiterhin im Haus Unter den Linden bei der Bücherausgabe möglich, ebenso wie die Bestellung von Bänden aus allen Magazinstandorten zur Benutzung im Lesesaal Unter den Linden.

Der aktuelle Anlass für die Schließung ist vor allem die notwendige Freiräumung des Bereiches für die Bauarbeiten. Gleichzeitig ist die Maßnahme aber auch schon im Gesamtzusammenhang mit der Konzeption des Hauses Unter den Linden zu sehen. Der neue Lesesaal wird nach seiner für 2008 geplanten Eröffnung neben einem umfangreichen Freihandbestand hervorragende Bedingungen gerade für die Benutzung des Altbestandes und wertvoller Materialien bieten, für die eine Ausleihe außer Haus nicht angeboten werden kann. Daneben wird im Haus Potsdamer Straße gerade der Leihstellen- und Abholbereich modernisiert und deutlich vergrößert, um künftig den steigenden Anforderungen gut gewachsen zu sein.